

Warum sind Wehrdienst und Zivildienst teurer und ineffizienter als Profiheer und Sozialprofis?

und:

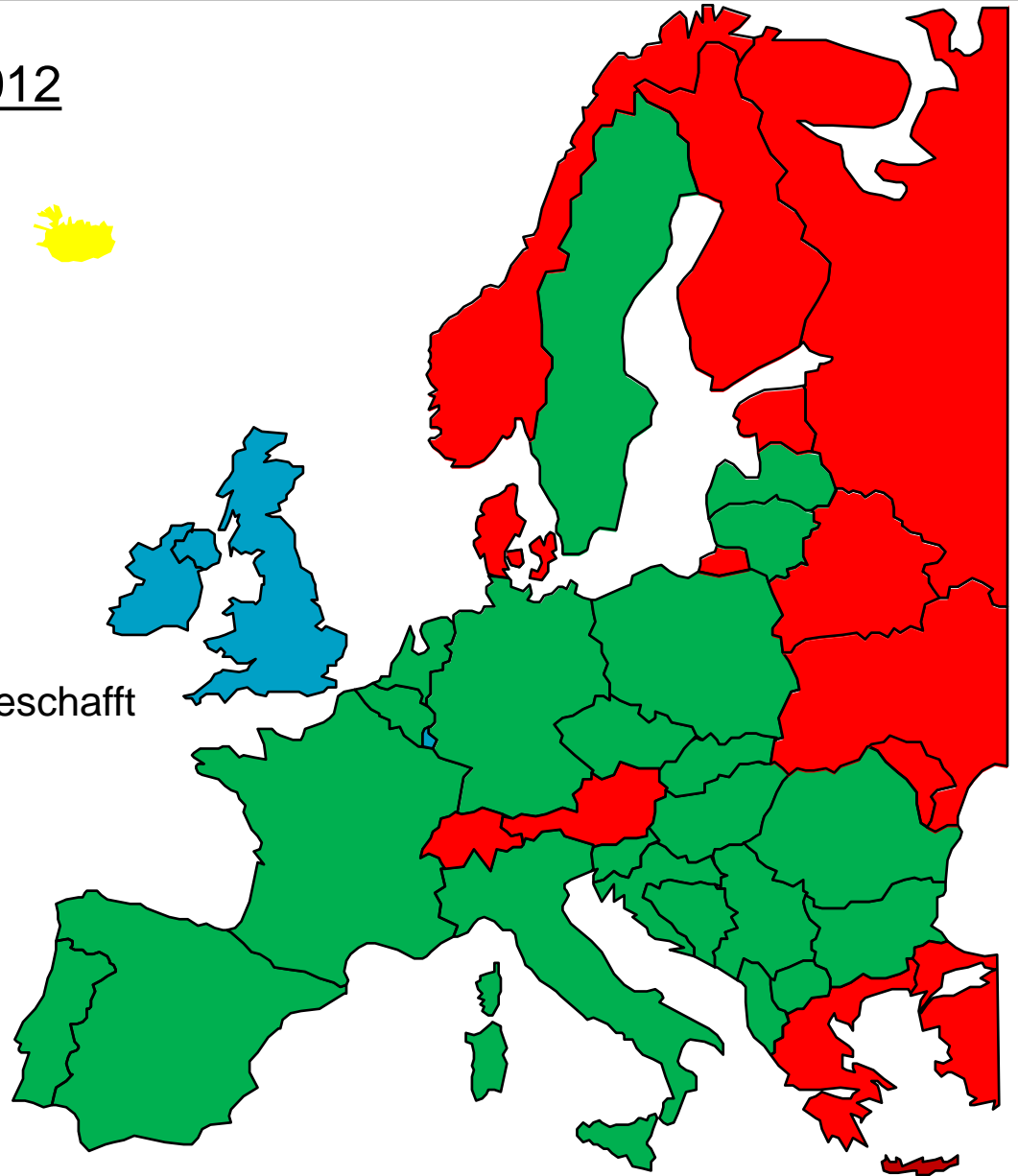
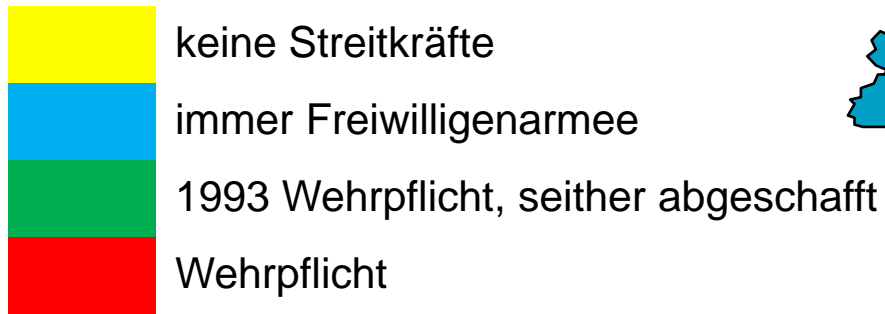
Was passiert nach der Abschaffung der Wehrpflicht?

Prof. Dr. Andreas Wagener



Leibniz  
Universität  
Hannover

# Wehrformen in Europa, 1993-2012



Was kosten Wehr- und Zivildienst?

## ... die Wehrpflichtigen/Zivildienstler?

- Verpflichtung, seine Zeit und Arbeitskraft unterbezahlt zur Verfügung zu stellen
    - implizite Steuer (D: 2/3 des Einkommens)
    - keine Verfügungshoheit über eigene Zeit
  - Unterbrechung von „Bildungszeiten“ und erster Berufserfahrung
  - Einbuße an Lebenseinkommen
- Schätzungen: 4-7 % [UK]; 8% [NL]; bis 15% [USA]
- Bei 5% in A: ca. 70.000€ (= zwei Jahreseinkommen)

## ... die Gesellschaft?

- verschenkte Professionalisierungsvorteile (D: 1 Zeitsoldat = 1,5-2 Wehrpflichtige; ähnlich im sozialen Sektor)
- ineffizientes „matching“
- entgangener Output
- verzerrte Strukturen in Armee und Sozialbereich (zu arbeitsintensiv, zu viel Administration)
- verzerrte (Gehalts-)Strukturen im Arbeitsmarkt für Soldaten und Sozialberufe
- Schätzungen: 200 % des Wehretats [B]

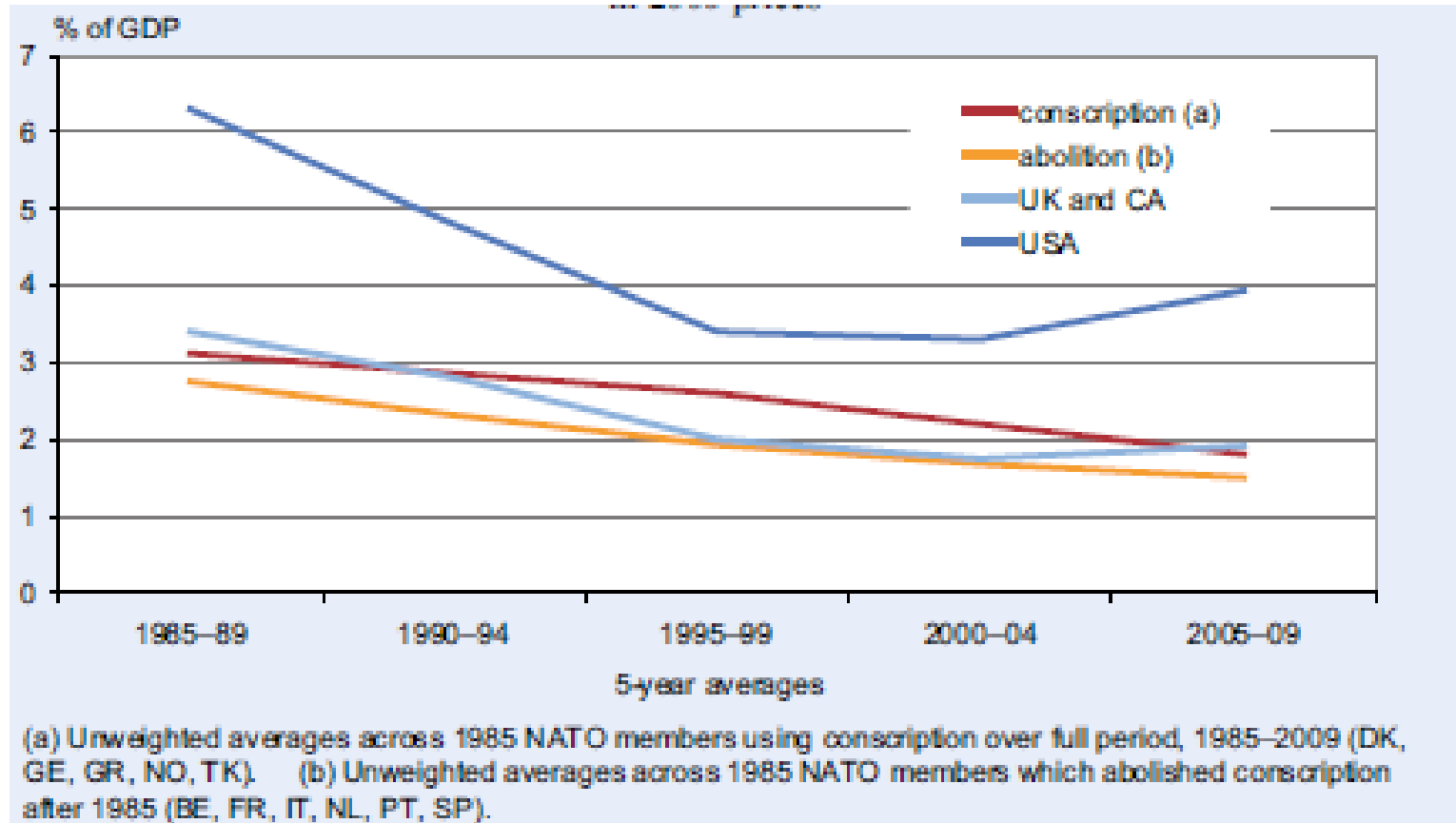
## ... langfristig?

- geringerer Ausbildungsstand:  
OECD (1960-2000): bis zu 10 % weniger  
in tertiärer Bildung
- langsames Wirtschaftswachstum:  
OECD (1960-2000): minus 0.25 % p.a.
- Ursachen: Ineffizienz, zeitlicher Anfall („front-loading“)

Aus: Keller/Poutvaara/Wagener (2009 und 2010).

Was passiert, wenn man Wehr- und Zivildienst abschafft?

## Verteidigungsausgaben in % des BIP:



Aus: Poutvaara/Wagener (2011).



## Wird es Rekrutierungsprobleme geben?

im Militär:

- **Allenfalls temporär.**
- D: geringe Freiwilligenzahlen, hoher *dropout*, mangelnde Qualität.
- aber: NL, E, P, SWE: **nein**
- zudem: Arbeitsbedingungen und Gehaltsstrukturen anpassen!

im sozialen Bereich:

- erfahrungsgemäß: **nein**, zumindest keine zusätzlichen
- D: Überraschend hohe Zahl von Freiwilligen („Bufdis“)
- auch hier: Arbeitsbedingungen und Gehaltsstrukturen anpassen.

Kommt es zu Leistungseinbußen  
oder Kostensteigerungen im  
sozialen Sektor?

- **Nein.** Bisher nirgendwo empirisch nachweisbar dokumentiert oder auch nur anekdotisch belegt.

- Wehrpflicht und Zivildienst sind **gesamtwirtschaftlich unnötig kostspielig**.
- Selbst wenn sie für den Fiskus billiger sein sollten, sind sie für die Volkswirtschaft teurer.
- International hat sich die Abschaffung von Wehrpflicht und Zivildienst bisher überall als **langfristig problemfrei** erwiesen.
- Sofern es Übergangsprobleme gab, war das Militär stärker betroffen als der soziale Sektor.
- Zur Minderung der Übergangskosten: **Erfahrungen anderer Staaten nutzen**.

Eindeutige Empfehlung:

Wehrpflicht/Zivildienst  
abschaffen!

Danke.